



*In our monthly newsletter we inform you about ICES news, dates and events and about the latest calls for research funding which are particularly relevant for the field of European Studies. If you have any questions, suggestions or if you would like to announce events or recently published calls, please do not hesitate to contact us.*



## Content

### *Inhalt*

[ICES news / Aktuelles](#)

[Dates & events / Termine & Veranstaltungen](#)

[Recently published calls / Aktuelle Ausschreibungen](#)



## ICES News

### *Aktuelles*

---

New visiting researcher at ICES

Neuer Gastwissenschaftler am ICES

Dr. Christian Wille (UniGR-Center for Border Studies)

Christian Wille ist Senior Researcher an der Universität Luxemburg und Leiter des grenzüberschreitenden Wissenschaftsnetzwerks UniGR-Center for Border Studies ([www.borderstudies.org](http://www.borderstudies.org)). Er lehrt Cultural Border Studies, arbeitet zu Border Complexities, ist Gründungsmitglied der Arbeitsgruppen „Kulturwissenschaftliche Border Studies“, „Bordertextures“, „LABOR SwissLux – Labour Across Borders“ und Mitherausgeber der Nomos-Reihe „Border Studies: Cultures, Spaces, Orders“. Nach dem Studium der Interkulturellen Kommunikation und Französischen Kulturwissenschaft an der Universität des Saarlandes, Doppelpromotion im Saarland und in Luxemburg hat er für die Universität Lothringen, Technische Universität Kaiserslautern und die Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle der Großregion gearbeitet. [www.wille.lu](http://www.wille.lu)



## ICES Dates & Events

### *ICES Termine & Veranstaltungen*

#### ICES Research Colloquium

#### ICES Forschungskolloquium

The ICES Research Colloquium offers an opportunity to present and discuss current research projects and ideas. The last presentation of this semester's research colloquium will be:

01.07.21	Ekaterina Aleshina	Pensa State University	Public political rhetoric of conflict: the problem of effectiveness Is it suitable?
----------	--------------------	------------------------	---

Thursdays, 5:15 – 6:45 p.m. online

Webex Link: [https://uni-flensburg.webex.com/uni-](https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg/j.php?MTID=mc113dee159d7032977194e375dfc1269)

[flensburg/j.php?MTID=mc113dee159d7032977194e375dfc1269](https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg/j.php?MTID=mc113dee159d7032977194e375dfc1269); Meeting number: 121 282 0880; Password: ICESColloquium;

If you are interested to present your research next semester, please send an E-Mail to [maria.schwab@uni-flensburg.de](mailto:maria.schwab@uni-flensburg.de)

Further information can be found [here](#)/ Weitere Informationen und Termine finden Sie [hier](#)

#### Research Colloquium with Prof. Dr. Maurizio Bach:

#### *Michel Foucault: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Governementalität*

Prof. Dr. Maurizio Bach, Senior-Professor für Soziologie an der EUF, lädt alle interessierten DoktorandInnen, PostdoktorandInnen, MitarbeiterInnen und KollegInnen ein, am Lektürekreis "Michel Foucault: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Governementalität" teilzunehmen.

*Das Kolloquium findet ab 28.09. bis 18.01.22 statt; wöchentlich jeweils dienstags, 10-12 Uhr, online*

In dem Kolloquium soll der Band von Michel Foucault *Sicherheit, Territorium und Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität I*. Vorlesungen am Collège de France 1977-1978 (Suhrkamp 2006, stw 1808) gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht die bio-politische Transformationen der Macht und des Staates im Zuge der Modernisierung seit dem 18./19. Jahrhundert. Foucault entwickelt darin eine gesellschaftswissenschaftliche Perspektive, die auch Aufschlüsse über das aktuelle Pandemiegeschehen geben und damit als Grundlage für einer politische Soziologie der Pandemien dienen kann. Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Michel Foucault, *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I*, Frankfurt a.M. 1983 (stw 716), ins. Kapitel V "Recht über den Tod und Macht zum Leben" empfohlen



## Recently published calls

### *Aktuelle Ausschreibungen*

---

[International project funding](#)

[National project funding](#)

[EUF research funding](#)

[Fellowships](#)

[Funding for academic events](#)

[Prizes](#)

[General information and research policy](#)

[ECPR calls and events](#)

---

[International project funding /](#)  
[Internationale Projektförderung](#)

---

**DFG: Vorankündigung des "Open Research Area for the Social Sciences" / Frist: November 2021**

*DFG: Pre-Call Announcement of "Open Research Area for the Social Sciences" / Deadline: November 2021*

The partners of the Open Research Area (ORA) are pleased to announce that their seventh joint call for proposals will open in July 2021 and close in November 2021. This pre-call announcement is being issued to allow interested researchers to begin discussions with potential research partners ahead of the formal call for proposals.

---

The Open Research Area was created to strengthen international cooperation in social sciences by funding high quality scientific research projects. Similarly to the previous call, four funding organisations will participate in this seventh ORA call: the Agence Nationale de la Recherche (ANR), France; the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation), Germany; the Economic and Social Research Council (ESRC), United Kingdom; and the Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC), Canada. ANR will be the coordinating agency of the call. The Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) will again collaborate with ORA as an associate partner.

Proposals will be accepted for research projects in any area of the social sciences. Proposals must involve researchers from at least three of the four main participating countries (Canada, France, Germany, and United Kingdom). The upcoming call will follow a one-stage procedure consisting of a single, full proposal.

Further information will be published in July on the DFG website.

Quelle: DFG-Information for Researchers No. 51

## Volkswagen-Stiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Der alternde Kontinent/ Frist: 23.07.2021

*Volkswagen Foundation: Challenges and Potentials for Europe: The Greying Continent/  
Deadline: 23.07.2021*

Die Stiftung möchte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften dazu ermutigen, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln, um diese Herausforderungen zu meistern und das große Potenzial von "erfolgreichem Altern" zu ergründen. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragstellende muss dabei in Deutschland ansässig sein. Die Förderdauer beträgt max. 4 Jahre. Bewilligt werden bis zu 1 Mio. Euro bei 3 Partner und 1.5 Mio. Euro bei 5 Partnern. Deadline ist der 23. Juli 2021.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle/ Source: FIT Newsletter, 28.06.2021

## EU: Horizon Europe Arbeitsprogramm 2021-2022 veröffentlicht

*EU: Horizon Europe Work Programme 2021-2022 published*

Die Europäische Kommission hat am 15. Juni 2021 das Arbeitsprogramm 2021-2022 für das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe verabschiedet, das Ausschreibungen in Höhe von ca. 14,7 Mrd. EUR für zwei Jahre enthält. Im Vergleich zu Horizon 2020 hat sich die grundlegende Struktur der einzelnen Arbeitsprogramme hin zu einer Gliederung in Destinations, Calls und Topics verändert

Im Folgenden finden Sie die Informationen zu den Ausschreibungen des Arbeitsprogramms 2021-2022 in den jeweiligen Programmteilen:

→		<u>Marie</u>	<u>Skłodowska-Curie</u>	<u>Actions</u>
→			<u>Research</u>	<u>Infrastructures</u>
→		<u>Cluster</u>	<u>1</u>	<u>"Health"</u>
→	<u>Cluster</u>	<u>2</u>	<u>"Culture, Creativity and Inclusive Societies"</u>	
→	<u>Cluster</u>	<u>3</u>	<u>"Civil Security for Society"</u>	

- [Cluster 4 "Digital, Industry and Space"](#)
- [Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility"](#)
- [Cluster 6 "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"](#)
- [Widening Participation and Strengthening the European Research Area](#)
- [Missionen](#)

Die ersten Ausschreibungen des Arbeitsprogramms öffneten bereits am 22. Juni 2021. Detailliertere Informationen zu den Inhalten des Arbeitsprogramms der Programmteile von Horizon Europe finden Sie im zweiten Teil dieses Newsletters unter "Ausschreibungen".

Quelle: KOWI Sondernewsletter, 16.06.2021

## EU: Erasmus+ Teacher Academies/ Deadline: 07.09.2021

*EU: Erasmus+ Lehrkräfteakademien/ Deadline: 07.09.2021*

Die Teacher Academies (Lehrkräfteakademien) sind Europäische Partnerschaften. Sie bringen die Anbieter der Lehrerausbildung und -weiterbildung mit anderen relevanten Akteuren wie Ministerien und Lehrerverbänden zusammen, um neue Strategien zu erproben und Programme für berufsbezogenes Lernen zu entwickeln, die effektiv, zugänglich und auf andere Bereiche übertragbar sind. Die Kooperationen bieten dem Lehrpersonal dabei auch Kurse, Module und andere Lernmöglichkeiten. Hierzu sollten auch aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Inklusion eine Rolle spielen. . Außerdem wird die Mobilität von Lehrerbildung gefördert und eine strukturelle Zusammenarbeit zwischen den Anbietern der Lehrerausbildung und -weiterbildung sowie weiteren Akteuren aufgebaut. Hierzu sollen auch virtuelle Zusammenarbeit und Mobilität zählen.

Budget: 1,5 Millionen Euro pro Projekt. Max. 80% werden durch die EU gefördert; Zeitraum: Drei Jahre; Antragsfrist ist am 7. September 2021 um 17 Uhr (Brüsseler Zeit). In der Auswahlrunde 2021 werden voraussichtlich 10 Teacher Academies ausgewählt.

Das Konsortium einer Teacher Academy besteht aus: mindestens drei Partnereinrichtungen, die mindestens drei verschiedene Programmländer vertreten (wovon mindestens zwei Mitgliedsstaaten der EU sind); mindestens zwei national anerkannte Anbieter von Lehrergrundausbildung und mindestens ein Anbieter von Lehrerweiterbildung sein; mindestens eine Schule, die Referendariate anbietet, als Voll- oder assoziierter Partner benötigt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: DAAD Homepage

## EU: Erste Aufrufe zur Projekteinreichung für das Förderprogramm CERV veröffentlicht

*EU: First calls for project proposals for the CERV funding programme published*

Mit der Veröffentlichung des [Arbeitsprogramms 2021-2022](#) des EU-Förderprogramms „CERV“ (**Citizens, Equality, Rights and Values**) – zu Deutsch „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“) sind auch die ersten Aufrufe zur Projekteinreichung („Calls for Proposals“) erfolgt. Diese können auf dem „[Funding & Tender Opportunities Portal](#)“ der Europäischen Kommission eingesehen werden.

Allgemein Interessierte sowie natürlich Antragstellende erfahren hier alles rund um den Antrag – von den formalen Kriterien über die inhaltlichen Schwerpunkte bis hin zu einer Schritt-für-Schritt-Anleitung inklusive nützlicher Links. Die

Kontaktstelle bietet (noch unter dem alten Web-Auftritt der „[Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger](#)“) darüber hinaus gehend Informationen und Beratung zum Thema an.

Derzeit sind im Rahmen des CERV-Programms fünf Aufrufe zur Projekteinreichung in folgenden Programmbereichen veröffentlicht: Gleichstellung der Geschlechter, Gewaltprävention, Datenschutz und Geschichtsbewusstsein. Darüber hinaus sind zwei Calls für Operating Grants veröffentlicht.

Quelle/ Source: DLR Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), [eub-newsletter@dlr.de](mailto:eub-newsletter@dlr.de)

## **EU: Interreg Deutschland-Danmark - Neue Antragsfrist: 15.11.2021**

*EU: Interreg Germany-Danmark - New deadline for applications: 15.11.2021*

Die nächste und **voraussichtlich letzte Antragsfrist** ist am 15.11.2021. Denken Sie daran, dass vorab eine Projektskizze eingereicht werden muss. Alle Prioritäten sind geöffnet. Die 4 Prioritäten sind: 1. Innovation, 2. Nachhaltige Entwicklung, 3. Arbeitsmarkt, Beschäftigung + Ausbildung, 4. Funktionale Zusammenarbeit.

Folgende Zielgruppen können durch das Programm gefördert werden und sich an einem Interreg-Projekt beteiligen: Öffentliche und halböffentliche Institutionen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Interessenorganisationen, Private Institutionen und Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle/ Source: News Interreg Deutschland-Danmark, 15.06.2021

## **DAAD: Ost-West-Dialog Akademischer Austausch für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa 2022/ Frist: 01.09.2021**

*DAAD: East-West Dialogue Academic Exchange for Security, Cooperation and Civil Society Development in Europe 2022/ Deadline: 01.09.2021*

Ziel des Programms: Die Ziele des Programms sind der wissenschaftliche Dialog und die Verständigung zur Konfliktforschung und -prävention oder zu Themen wie Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftlicher Entwicklung in Bezug auf die Zielländer; die Etablierung des Austausches und der Netzwerke zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie grenzüberschreitender akademischer Austausch und fachliche Zusammenarbeit in der genannten Region.

Was wird gefördert? Durchführung/Teilnahme von/an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkursen, Seminare, Studienreisen oder Sommerschulen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit Kurzstipendien zur Durchführung von Forschungsprojekten in den Partnerländern und/oder Deutschland.

Wer wird gefördert? Gefördert werden Bachelor- und/oder Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Hochschullehrer

Weitere DAAD Förderinitiativen in diesem Bereich: 1. Ost-West-Dialog: Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans 2022, 2. Hochschuldialog mit der islamischen Welt

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Quelle: DAAD Ankündigung, 16.06.2021

---

## DFG: Priority Programme “Resilience in Connected Worlds”/ Deadline: 22.11.2021

*DFG: Schwerpunktprogramm "Resilienz in vernetzten Welten"/ Frist: 22.11.2021*

In April 2021, the Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) established the Priority Programme “Resilience in Connected Worlds – Mastering Failures, Overload, Attacks, and the Unexpected (Resilient Worlds)” (SPP 2378). The programme is designed to run for six years in two phases. The present call invites proposals for the first three-year funding period.

Research Programme: The Resilient Worlds approach foresees projects following a “Resilience meets ...” concept. In particular, we see resilience at the core of next generation networked systems, thus requiring an integrative domain-oriented research approach. In addition, we solicit research on fundamental properties of resilience such as metrics, anticipation, understanding own state properties, etc. In the following, we outline a number of such meeting points, where current state of the art solutions have to be revisited and extended to focus on resilience as a core property. **1. Resilience meets Silicon, 2. Resilience meets Communications, 3. Resilience meets Machine Learning, 4. Resilience meets Security**

Further Information: [www.spp2378.de](http://www.spp2378.de); [www.resilient-worlds.org](http://www.resilient-worlds.org)

Source/ Quelle: DFG Informationen für die Wissenschaft, 24.06.2021

## BMBF: Rechtsextremismus und Rassismus/ Frist: 15.09.2021

*BMBF: Right-wing extremism and racism/ Deadline: 15.09.2021*

Das BMBF beabsichtigt, die historische und zeitgeschichtliche sowie die empirische Forschung jeweils zu stärken, um neue auch interdisziplinäre Forschungsperspektiven zu generieren und Handlungs- und Orientierungswissen zu –erlangen. Die Sichtbarkeit und nachhaltige Vernetzung der Forschungsfelder soll mithilfe von „Wissensnetzwerken“ gestärkt werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind bis 15. September 2021 vorzulegen.

a) Rechtsextremismusforschung, z.B.:

- Historisch-gesellschaftliche Erforschung der Genese radikaler Rechter im 20. Jahrhundert
- Internationale Dimensionen, Milieus, Biographien und Netzwerke des Rechtsextremismus
- Radikalisierungsdimensionen und -dynamiken im Internet

b) Rassismusforschung, z.B.

- Historisch-gesellschaftliche Erforschung von Rassismus, Erinnerungspolitik und der Umgang mit dem kolonialen Erbe
- Strukturelle und institutionelle Formen des Rassismus
- Unterschwellige und unbewusste Formen des Rassismus in Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Medien

c) Aufbau je eines Wissensnetzwerks in der Rechtsextremismus- und der Rassismusforschung

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

Quelle: FIT Newsletter vom 28.06.2021

## **BMBF: ethische, rechtliche und soziale Aspekte in den Lebenswissenschaften/ Frist: 15.09.2021**

*BMBF: ethical, legal and social aspects in the life sciences/ Deadline: 15.09.2021*

Mit der vorliegenden Förderrichtlinie werden Forschungsprojekte gefördert, die grundsätzlich in interdisziplinären Verbänden arbeiten sollen. Einzelvorhaben können in begründeten Ausnahmefällen gefördert werden. Die Projekte müssen einen klaren Bezug zu ethischen, rechtlichen und/oder sozialen Aspekten der Lebenswissenschaften herstellen. Sie müssen auf zukunftsorientierte Problemstellungen ausgerichtet sein, die sich aus der Forschung und/oder der Anwendung ihrer Ergebnisse ergeben. Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der geistes-, rechts-, kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie die der medizinisch-/naturwissenschaftlichen Forschung oder ähnlichen Disziplinen. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3654.html>

Quelle: FIT Newsletter vom 14.06.2021

## **BMBF: Technologiestütztes Innovationen für Sorgegemeinschaften zur Verbesserung von Lebensqualität und Gesundheit informell Pflegender/ Frist: 24.08.2021**

*BMBF: Technology-based innovations for care communities to improve the quality of life and health of informal care-givers/ Deadline: 24.08.2021*

Mit dieser Fördermaßnahme werden anwendungsorientierte Verbundprojekte und ein Begleitprojekt gefördert. Die Förderung der anwendungsorientierten Verbundprojekte erfolgt in zwei aufeinander aufbauenden Phasen:

- Phase I: zwölf Monate, Erprobungs- und Experimentierphase (es sollen vorbereitende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchgeführt werden, Durchführbarkeitsstudien).
- Phase II: in der Regel 30-monatige Umsetzungsphase, in der die Projekte aus Phase I ihre Verbände um geeignete Partner erweitern sollen, um die im Rahmen der Durchführbarkeitsstudien entwickelten Ideen umsetzen zu können.

Es werden anwendungsorientierte Verbundprojekte gefördert, die neuartige Angebote sowie Unterstützungs- und Vernetzungslösungen zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit für informell Pflegende unter Einbezug von Interaktionstechnologien und Methoden der partizipativen Forschung erforschen und entwickeln. Zweistufiges Auswahlverfahren. Projektskizzen für die Durchführbarkeitsstudien und das Begleitprojekt sind bis 24. August 2021 vorzulegen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: FIT Newsletter vom 28.06.2021

## **BMG: Versorgungsforschung/ Frist: 05.10.2021**

*BMG: Research on health care services/ Deadline: 05.10.2021*

### **Themenoffener Bereich:**

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die auf einen Erkenntnisgewinn zur Verbesserung der bestehenden Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgerichtet sind. Dabei ist zu beachten, dass übergreifend

---



besondere Projektstrukturen und -elemente vorgesehen werden können. Hierzu zählen u. a. Elemente der Digitalisierung oder Patient-Empowerment-Strukturen. Für die Weiterentwicklung der Versorgung durch das geplante Forschungsprojekt nimmt die Einbindung der Perspektive der Patientinnen und Patienten einen wichtigen Stellenwert ein. Anträge sind bis 5. Oktober 2021 vorzulegen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### **Themenspezifischer Bereich, z.B.:**

- Patientenversorgung und Gesundheitspersonal als Gegenstand von Versorgungsforschung
- Evaluation digitaler Gesundheitsversorgung
- Sektorenübergreifende Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen bzw. mit Multimorbidität

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: FIT Newsletter vom 14.06.2021

---

## EUF-interne Forschungsförderung EUF-internal Research Funding

---

### **Förderung hybrider Open Access-Publikationen (neues Förderangebot)**

#### *Förderung hybrider Open Access-Publikationen (neues Förderangebot)*

Gefördert wird die Veröffentlichung von Open Access-Publikationen, die im Kontext einer wissenschaftlichen Tätigkeit an der EUF entstanden und parallel oder nachfolgend zu einer Printausgabe im Open Access veröffentlicht werden (hybride Open Access-Publikationen). Ein Zeitschriftenbeitrag wird bis max. 300 € bezuschusst, eine Monographie bis max. 500 €. Dieses Angebot ist vorerst auf ein Jahr befristet. Eine Prüfbestätigung für die Seriosität des gewählten Verlages ist vorab anzufragen an: Open Access-Beauftragter, [oa@zhb-flensburg.de](mailto:oa@zhb-flensburg.de).

Eine Übersicht über weitere (Publikations-)Förderungen der EUF ist verfügbar unter: <https://www.uni-flensburg.de/?id=10756>. Gefördert werden: 1. Publikationsförderung für Dissertations- und Habilitationsschriften, 2. Förderung von Open Access-Publikationen (Zeitschriftenbeiträge von Nachwuchswissenschaftler\*innen, Publikationen im Rahmen der DEAL-Verträge mit Springer Nature und Wiley, sonstige Publikationen)

Nähere Informationen zu den Antragskonditionen und -verfahren finden Sie [hier](#).

Quelle: Ankündigung vom 01.07.2021

### **EUF Open Call – Förderung für Anbahnung von Projekten oder Erstellung von Publikationen/ Frist: 31.08.2021**

#### *EUF Open Call - Funding for preparing research project applications or publications/ Deadline: 31.08.2021*

Was kann unterstützt werden?

- Vorhaben mit hoher Forschungsrelevanz, die der Anbahnung von Projekten oder der Erstellung von Publikationen dienen, in besonderer Weise dem Leitbild der EUF entsprechen, sich durch Originalität sowie
-

durch eine hohe Qualität des Antrags bzgl. Zielsetzung, Begründung und Methodik auszeichnen und über andere EUF-interne Förderinstrumente nicht förderfähig sind.

- Prioritär werden Vorhaben gefördert, die auf die Anbahnung internationaler oder großer Projekte abzielen.

Anträge können bis zu einer Fördersumme von max. 7.500 € eingereicht werden. Auch „kleine“ Anträge mit einer geringer beantragten Fördersumme sind förderfähig. Bitte stellen Sie den Antrag in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse: [forschungsausschuss@uni-flensburg.de](mailto:forschungsausschuss@uni-flensburg.de). Antrag und alle Anlagen sind als ein zusammenhängendes pdf-Dokument einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: EUF Ankündigung, 18.06.2021

## Corona-Krisenfonds für EUF-NachwuchswissenschaftlerInnen/ Frist: 01.09.2021

*Corona Crisis Fund for academics in qualification phases/ Deadline: 01.09.2021*

Anlässlich der anhaltend gravierenden Folgen der Corona-Pandemie hat der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer mit erneut bewilligter Ko-Finanzierung des Präsidiums den Corona-Krisenfonds für Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen verlängert. Mit dem hier aufgelegten Corona-Krisenfonds besteht in der nun fünften Ausschreibungsrunde die Möglichkeit, sechs Stellenverlängerungen im Umfang von einer 0,5-Stelle für die Dauer von bis zu 3 Monaten zu fördern. Antragsberechtigt sind: Promovierende und Habilitierende auf befristeten Qualifikationsstellen außerhalb regulärer Haushaltsfinanzierung, Promovierende in Drittmittelprojekten, Promovierende auf befristeten Hochdeputatsstellen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Ankündigung vom 01.07.2021

## Forschungsunterstützung für EUF-NachwuchswissenschaftlerInnen/ Frist: 01.09.2021

*Research support for academics in qualification phases/ Deadline: 01.09.2021*

Zur Minderung der anhaltend gravierenden Folgen der Corona-Pandemie hat der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer ein weiteres neues Förderangebot aufgelegt: Doktorand\*innen der EUF, deren Forschungsvorhaben Corona-bedingt nur einschränkt durchgeführt werden konnten, werden durch die **Finanzierung studentischer / wissenschaftlicher Hilfskräfte** zur Unterstützung ihrer Forschungsvorhaben gefördert. Die Ausschreibung erfolgt einmalig zum Stichtag 01.09.2021.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Ankündigung vom 01.07.2021

---

Fellowships/  
Stipendien

---

Daimler-Benz-Stiftung: Förderung für Postdocs, Juniorprofessuren, junge Forschungsgruppenleitung/ Frist: 01.10.2021

---

## *Daimler-Benz Foundation: Funding for postdocs, Junior Professors, head of junior research groups/ Deadline: 01.10.2021*

Die Daimler und Benz Stiftung vergibt jedes Jahr Stipendien an zwölf ausgewählte Postdoktoranden, Juniorprofessoren bzw. Leiter junger Forschungsgruppen. Es soll ihre berufliche Karriere gerade während der produktiven Phase nach der Promotion stärken. Die Fördersumme beträgt für die Dauer von zwei Jahren 40.000 Euro pro Stipendium und kann beispielsweise zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen flexibel verwendet werden.

Durch regelmäßige Treffen der jungen Wissenschaftler dieses stetig wachsenden Stipendiaten-Netzwerks in Ladenburg fördert die Daimler und Benz Stiftung zugleich den interdisziplinären Gedankenaustausch. Das Förderprogramm steht Bewerbern sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen offen, es gibt keine thematischen Einschränkungen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## Funding for academic events

### Tagungsförderung

---

## **DAAD: Sommerschulen im Ausland und in Deutschland/ Frist: 13.09.2021**

*DAAD: Summer Schools Abroad and in Germany/ Deadline: 13.09.2021*

Was wird gefördert? Gefördert wird die Planung und Durchführung qualitativ hochwertiger Sommerschulen im Ausland für internationale Studierende und/oder Doktoranden.

Wer wird gefördert?

- Dozenten der Sommerschule für Sommerschulen im Ausland
- Internationale Studierende und/oder Doktoranden für Sommerschulen in Deutschland

Weitere Informationen: [Sommerschulen im Ausland](#), [Sommerschulen in Deutschland](#)

Quelle/ Source: DAAD Ankündigung, 16.06.2021

---

## Prizes

### Preise

---

## **Pressestiftung Flensburg: Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Preis/ Stichtag: 31.08.2021**

*Pressestiftung Flensburg: Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Price/ Deadline: 31.08.2021*

In 2021 vergibt die Pressestiftung Flensburg wieder insgesamt € 10.000,00 für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden aus den Bereichen Wirtschaft und Technik sowie Dissertationen mit wirtschaftsrelevanten

---

Themen, die im Herbst-/ Wintersemester 2020/2021 oder im Frühjahrs-/Sommersemester 2021 abgeschlossen wurden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Quelle/ Source: EUF Ankündigung 04.06.2021

### **Stifterverband/duz: Open Data Impact Award/ Frist: 15.08.2021**

*Stifterverband/duz: Open Data Impact Award/ Frist: 15.08.2021*

Mit dem Open Data Impact Award verleiht der Stifterverband gemeinsam mit der duz im Rahmen seiner Initiative innOsci – Forum offene Innovationskultur einen Preis, um Open Data in der Wissenschaft zu stärken. Bewerben können sich: Wissenschaftler:innen (oder Forschergruppen) aller Disziplinen an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungsinstitutionen mit einem Sitz in Deutschland, die ihre Forschungsdaten offen gestellt und eine innovative Nachnutzung außerhalb der Wissenschaft ermöglicht haben oder das Potenzial für einen gesellschaftlichen Impact durch Nachnutzung ihrer Daten aufzeigen. Der Preis bietet:

- Eine Fördersumme von insgesamt 30.000 Euro, verteilt auf drei Preisträger
- Sichtbarkeit für Preisträger und Thema durch Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Porträt der Preisträger:innen durch den Medienpartner DUZ
- Vernetzung in der Open Science Community

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Ankündigung Stifterverband, 28.06.2021

### **Editing Press: Laura Bassi Scholarship (funding of editorial assistance)/ Deadline: 31.07.2021**

*Laura-Bassi-Stipendium (Lektorat wissenschaftlicher Arbeiten)/ Frist: 31.07.2021*

The Laura Bassi Scholarship, which awards a total of \$8,000 thrice per annum, was established by Editing Press in 2018 with the aim of providing editorial assistance to postgraduates and junior academics whose research focuses on neglected topics of study, broadly construed. The scholarships are open to every discipline and the next round of funding will be awarded in Summer 2021:

Application deadline: 31 July 2021, Results: 20 August 2021

All currently enrolled master's and doctoral candidates are eligible to apply, as are academics in the first five years of full-time employment. Applicants are required to submit a completed application form along with their CV through the application portal by the relevant deadline. Further details, previous winners, and the application portal can be found at: <https://editing.press/bassi>

Source: Ankündigung, 01.07.2021

### **Ausschreibung "Falling Walls Lab Adlershof"/Frist: 06.09.2021**

*Call for Applications "Falling Walls Lab Adlershof" /Deadline: 06.09.2021*

Am 1. Oktober 2021 bietet der Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof dem wissenschaftlichen Nachwuchs beim [Falling Walls Lab Adlershof](#) die Chance, Forschungsprojekte, Ideen und Initiativen mit gesellschaftlicher Relevanz beim Vorentscheid zur diesjährigen Falling Walls Conference zu präsentieren. Die Sieger\_innen der weltweiten Vorentscheide kämpfen danach am 7. November beim Finale in Berlin darum, „Breakthrough Winner of the Year in

---

the [Emerging Talents](#) category of [Falling Walls](#)“ zu werden. Das Falling Walls Lab dient als Plattform für Innovation und Austausch zwischen wissenschaftlichem Nachwuchs und Young Professionals aus aller Welt und ist Teil der Falling Walls Community, die führende Spitzenforscher\_innen, ihre aktuellen Durchbrüche in Wissenschaft und Forschung sowie deren Lösungen für globale Herausforderungen präsentiert.

Quelle/ Source: FWL Ankündigung vom 15.06.2021

### **AWH: Elise-Reimarus-Preis/ Frist: 31.07.2021**

*AWH: Elise Reimarus Prize for publication funding/ Deadline: 31.07.2021*

Bis zum 31. Juli 2021 können sich Postdocs der Sozial- und Geisteswissenschaften aus Norddeutschland (HH, HB, MV, SH) für einen Publikationskostenzuschuss von bis zu 4.000 Euro bewerben. Der Elise-Reimarus-Preis der Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AWH) dient der Publikationskostenförderung für exzellente Arbeiten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern (m/w/d) im Einzugsbereich der Akademie. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen dieser Disziplinen zu fördern. 2021 werden zum Auftakt zwei Elise-Reimarus-Preise verliehen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: AWH Ankündigung, 17.06.2021

---

## General information and research policy

### Allgemeine Informationen und forschungspolitische Entwicklungen

---

### **EU: Abkommen mit der Schweiz vor dem Aus: Konsequenzen für Bildung und Forschung noch offen**

*EU: Agreement with Switzerland on the verge of being terminated: Consequences for education and research still open*

Die Schweiz hat nach sieben Jahren erfolgloser Verhandlungen mit der EU über ein institutionelles Rahmenabkommen diese nun für beendet erklärt. Die Europäische Kommission bedauert in einem Statement diese Entscheidung und weist darauf hin, dass die bilateralen Verträge der EU mit der Schweiz in den nächsten Jahren auslaufen bzw. auf Grund ausbleibender Erneuerung veralten werden. Ein Rahmenabkommen hätte die Vielzahl bilateraler Verträge zwischen der EU und der Schweiz ersetzen und die Kooperation der beiden Parteien auf eine vollkommen neue Grundlage stellen sollen. Welche Konsequenzen hieraus für die mögliche Assoziierung der Schweiz an den EU-Bildungs- und Forschungsprogrammen (Erasmus+ und Horizont Europa) entstehen könnte, ist derzeit noch offen. Bisher waren die Assoziierungsverhandlungen auf Grund der ausbleibenden Einigung zum Rahmenabkommen noch nicht gestartet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle/ Source: Erasmus+ Newsletter 06/2021

### **DFG: „Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren“ wurde erweitert und umbenannt**

---

## *DFG: "Infrastructures for scientific publishing" has been expanded and renamed*

Das bisherige Programm „Infrastrukturen für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wird erweitert und umbenannt in „Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren“. In drei Förderschwerpunkten „Strukturbildung für die Open-Access-Transformation“, „Open-Access-Infrastrukturen“ und „Digitales Publizieren“ werden die Open-Access-Transformation durch den Auf- und Ausbau geeigneter Publikationsinfrastrukturen unterstützt und die (Weiter-)Entwicklung struktureller Rahmenbedingungen des Publikationswesens gefördert. Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Angehörige von wissenschaftlichen Informationsinfrastruktureinrichtungen (wie Bibliotheken, Archive, Museen, u. ä.), sofern diese Einrichtungen gemeinnützig sind. Anträge im neu akzentuierten Programm können ab sofort jederzeit eingereicht werden. Eine Förderung kann zunächst für bis zu drei Jahre bewilligt werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: DFG Informationen für die Wissenschaft 21-06

## **DFG and AHRC Extend Successful Research Partnership**

### *DFG und AHRC verlängern erfolgreiche Forschungspartnerschaft.*

DFG/AHRC bilateral funding agreement for a further five years. The signing of this agreement continues the longstanding partnership of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) with the Arts and Humanities Research Council (AHRC), which combines the strengths of world leading arts and humanities researchers in the UK and Germany to pioneer research into a wide array of topics. The partnership will focus on UK-German joint “discovery research projects” and calls are open to the entire spectrum of the arts and humanities covered by the remits of AHRC and DFG. The annual calls typically open in November with a closing date of late February of the following year.

For information on the current call and on the results of previous calls, please refer to the DFG website at: [www.dfg.de/ahrc](http://www.dfg.de/ahrc)

Quelle: DFG Informationen für die Wissenschaft

---

## ECPR Veranstaltungen und Ausschreibungen

### ECPR Events and Calls

---

## **Nominations for the ECPR Rising Star Award/ Deadline: 16.08.2021**

### *Nominierungen für den ECPR Rising Star Award/ Frist: 16.08.2021*

ECPR is inviting nominations for this year's Rising Star Award. The Rising Star Award aims to recognise the achievements of an outstanding PhD student or early career researcher in their scholarly life so far and provide them with the opportunity to develop their network and skills even further with ECPR support. The winner will enjoy a year's FREE access to a selection of our events.

As researcher affiliated to EUF, a [ECPR Full Member institution](#), you are able to nominate a student or colleague who is: academically involved; socially engaged, and shows exceptional promise in the field?

---

Please note: All nominations should be submitted by an ECPR Member Official Representative or Head of Department.  
Nominations close Monday 16 August!

Further information can be found [here](#).

Source: ECPR News Bulletin, 25.06.2021



## Impressum / Imprint

Europa-Universität Flensburg  
Auf dem Campus 1b (RIG6)  
24943 Flensburg  
Tel: +49 461 805 2499

[ices@uni-flensburg.de](mailto:ices@uni-flensburg.de),  
[www.uni-flensburg.de/ices](http://www.uni-flensburg.de/ices)

## Angaben gemäß § 5 TMG

Europa-Universität Flensburg  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg  
Telefon: +49 461 805 02  
Telefax: +49 461 805 2144  
E-Mail: [praesidium\(at\)uni-flensburg.de](mailto:praesidium(at)uni-flensburg.de)  
Internet: <https://www.uni-flensburg.de>

## Gesetzliche Vertretung

Die Europa-Universität Flensburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, die durch das Präsidium gesetzlich vertreten ist.